

Schärfentiefe:

1



K 6,3 70mm 1/125

2



K 22 70mm 1/125

3



K 6,3 38mm 1/125

4



K 22 38mm 1/125

BEI MEINEN VIER AUFNAHMEN, HABE ICH VERSUCHT, DURCH DIE WAHL ZWEIER UNTERSCHIEDLICHER BRENNWEITEN UND BLENDEN UND DAS VERÄNDERN DES ABSTANDS ZUM AUFNAMEOBJEKT BEI, NAHEZU GLEICHEM ABBILDUNGSMASSTAB, DIE ZUSAMMENHÄNGE DIESER EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE SCHÄRFENTIEFE HERAUSZUFINDEN.

1. DIE BLENDEWahl - BEI GROSSER BLENDENÖFFNUNG GERINGER SCHÄRFENTIEFENBEREICH (BILD 1 UND 3) - BEI KLEINER BLENDENÖFFNUNG GROSSER SCHÄRFENTIEFENBEREICH (BILD 2 UND 4)
2. ABBILDUNGSMASSTAB - BEI GLEICHEM ABM. ABER VERÄNDERTER BRENNWEITE (VERÄNDERN DES ABSTANDS ZUM AUFNAMEOBJEKT) VERÄNDERT SICH DER SCHÄRFENTIEFENBEREICH NICHT, ER BLEIBT GLEICH (VERGLEICHE BILD 1 UND 3 - 2 UND 4)
3. BRENNWEITE - BEI GLEICHEM ABM. MIT UNTERSCHIEDLICHER BRENNWEITE HAT DIE BRENNWEITE KEINEN EINFLUSS AUF DEN SCHÄRFENTIEFENBEREICH (VERGLEICHE BILD 1 UND 3 - 2 UND 4) EINFLUSS WÜRDEN SIE NUR NEHMEN WENN SICH DER ABM. ÄNDERN WÜRDEN, OHNE DIE ENTFERNUNG ZWISCHEN OBJEKTIV U. OBJEKT ZU VERÄNDERN NUR DURCH EINE ANDERE BRENNWEITE. DA GILT DIE REGEL, JE KÜRZER DIE BRENNWEITE DES OBJEKTIVS (WEITER WINKEL), DESTO GRÖßER DIE SCHÄRFENTIEFE.



k22_38mm_1/125



k6,3_38mm_1/125



k22_70mm_1/125



k6,3_70mm_1/125